

## **Weltneuheit: Kleinster Web-Server der Welt sorgt bei LOTTO Hamburg für Jugendschutz im Netz**

**LOTTO Hamburg eröffnet mit der Einführung des LOTTO-INTERNET-STICK neue Wege für Jugendschutz und Datensicherheit im Internet.**

Hamburg, den 16.11.2007. Im Vorfeld der Hamburger Messe „Du und Deine Welt“ hat die staatliche Lotteriegesellschaft LOTTO Hamburg heute den LOTTO-INTERNET-STICK vorgestellt. Er stellt sicher, dass nur noch registrierte, volljährige Spieler bei LOTTO Hamburg im Internet Lotto spielen können. LOTTO Hamburg setzt damit als erste Lotteriegesellschaft auf diese innovative Technologie. Entwickelt wurde der Stick von der Münchner Firma Giesecke & Devrient. Die Spezialisten für Sicherheitstechnologien entwickeln und produzieren unter anderem Kreditkarten und SIM-Karten für Mobiltelefone, stellen Banknotenpapier her und drucken Banknoten, darunter auch den Euro.

Technisch verbindet der LOTTO-INTERNET-STICK bewährte Sicherheitsprotokolle mit einem neuen benutzerfreundlichen Hardware-Dongle. Zunächst muss sich der Benutzer in einer Lotto-Annahmestelle mit einem Ausweisdokument einmalig ausweisen und erhält dann den LOTTO-INTERNET-STICK und eine PIN. Um mit dem Stick zu spielen, muss der Benutzer ihn lediglich in einen USB-Anschluss des Computers stecken und die zum Stick gehörende PIN eingeben.

Der LOTTO-INTERNET-STICK ist komplett vorkonfiguriert und verlangt vom Benutzer keinerlei technische Vorkenntnisse oder die Installation von Treibersoftware. Alle gängigen Browser und Betriebssysteme (Windows XP, Vista, Mac OS X, Linux, Windows 2000) werden unterstützt. Wann immer ein Lottoschein oder sensible Daten, wie die Kontonummer beim Aufladen des Spielkontos, übertragen werden sollen, aktiviert sich der Stick automatisch.

„Uns hat die einfache Benutzung des LOTTO-INTERNET-STICKS von Anfang an begeistert, denn er setzt keinerlei Computerefachwissen voraus. Mit dem Stick ist Lottospielen im Internet bei [lotto-hh.de](http://lotto-hh.de) sicher, erfüllt die hohen Anforderungen an Jugendschutz und Spielsuchtprävention und ist dennoch einfach und unkompliziert geblieben“, lobt Siegfried Spies, Geschäftsführer von LOTTO Hamburg, die Vorzüge der neuen Technik. Für das Lottospielen auf [www.lotto-hh.de](http://www.lotto-hh.de) ist die Verwendung des Sticks ab Mitte Dezember 2007 verbindlich. LOTTO Hamburg erfüllt mit seiner Einführung alle Auflagen des neuen Glücksspielstaatsvertrags an Glücksspielangebote im Internet.

Und so arbeitet der LOTTO-INTERNET-STICK: Zwischen dem Stick und dem Server von LOTTO Hamburg findet eine Prüfung von Zertifikaten zwischen Server und LOTTO-INTERNET-STICK statt und durch die Eingabe einer PIN wird die Authentifizierung perfekt. Dabei nutzt der Stick eine verschlüsselte End-to-End-Verbindung und die gängigen Sicherheitsprotokolle Secure Socket Layer (SSL) und Transport Layer Security (TLS). Die eindeutige Authentifizierung und die Sicherheit der Datenübertragung sind dabei in beide Richtungen sichergestellt. Der LOTTO-INTERNET-STICK stellt also nicht nur sicher, dass kein Unbefugter Zugang erhält, sondern etabliert eine sichere

Verbindung, über die auch große Datenmengen übertragen werden können. Der LOTTO-INTERNET-STICK ist damit der derzeit kleinste Web-Server-basierte Sicherheits-Proxy der Welt, und dabei ist seine Handhabung so einfach wie bei keinem vergleichbaren System.

Der LOTTO-INTERNET-STICK ist für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten geeignet. „Neben einem sicheren Verbindungsaufbau zu Internet-basierten Anwendungen für Privatkunden, den sogenannten Closed User Groups, kann der Stick auch den sicheren Zugang zu firmeneigenen Netzwerken ermöglichen. Auf die oftmals aufwendige Einrichtung von VPN-Clients kann somit verzichtet werden“, so Dr. Kai Grassie, Group Senior Vice President und Leiter der Division New Business bei Giesecke & Devrient.

Die Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM) hat den Stick bereits im Juli als System positiv bewertet, das geeignet ist, geschlossenen Benutzergruppen Glücksspiele oder andere jugendgefährdende Inhalte zugänglich zu machen. Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Vorsitzender der KJM: „Das Konzept von LOTTO Hamburg hat Modellcharakter für den Jugendschutz und die Sicherheit im Netz. Es bietet eine gute Kombination aus Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit. Der LOTTO-Internet-Stick ist eine wegweisende technologische Weltneuheit und tauglich für alle Bereiche des Internets, in denen sich Nutzer eindeutig identifizieren müssen. Die KJM setzt darauf, dass andere Anbieter jugendgefährdender Inhalte im Internet dem positiven Beispiel von LOTTO Hamburg folgen werden.“

#### NORDWEST LOTTO UND TOTO HAMBURG

Birte Engelken

Pressestelle

Überseering 4, 22297 Hamburg

[www.lotto-hh.de](http://www.lotto-hh.de)    [www.spielen-ohne-sucht.de](http://www.spielen-ohne-sucht.de)

für Rückfragen:    040/ 632 05-142    0172 / 54 58 723    [engelken@lotto-hh.de](mailto:engelken@lotto-hh.de)